

Auch heuer bewiesen Kongressveranstalterinnen und Kongressveranstalter aus Graz mit 52 Einreichungen für den Congress Award, dass nach wie vor großes Interesse für die vom Grazer Gemeinderat mit Beschluss vom 24.9.2009 initiierten Anerkennungspreise der steirischen Landeshauptstadt für besondere Kongressaktivitäten besteht. Der Grazer Gemeinderat hatte bekanntlich am 24.9.2009 diese Preise für die Kategorien „regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen“, „außergewöhnliche Einzelveranstaltungen“ sowie „innovative, besondere Veranstaltungen“ festgelegt und die Zuweisung dem Stadtsenat überantwortet.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich RektorInnen, VizerektorInnen und weitere RepräsentantInnen der vier Grazer Universitäten, der Joanneum Research Forschungsgesellschaft, der Pädagogischen Hochschulen, der Fachhochschulzentren, der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark sowie das Kulturamt für das Wissenschaftsressort der Stadt Graz an der Jurysitzung bzw. den damit verbundenen Vorberatungen.

Auch wenn die Zuordnung der Kongressveranstaltungen zu den ausgewiesenen Kategorien nicht immer eindeutig ist, bemühten sich die Jurorinnen und Juroren um eine möglichst klare inhaltliche Qualifikation, wobei wie jedes Jahr Gender Mainstreaming und umweltfreundliche Faktoren (Sichtwort: Green Meeting) im vorgegebenen Rahmen Berücksichtigung fanden.

Die Juryempfehlungen in Kürze:

Kategorie I: Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

11.-16.11.2016, European Summit of Industrial Biotechnology (esib)

Austrian Center of Industrial Biotechnology (acib) GmbH

Zur Verstärkung der Positionierung des Biotechnologiestandortes Österreich bzw. im Besonderen des Forschungsstandortes Steiermark wurde 2016 zum ersten Mal dieses Veranstaltungsformat gewählt. Besonders im Bereich Wissenschaft und Forschung sollen in diesem Schwerpunktbereich nachhaltige Kooperationen in Form von strategischen Forschungsprojekten und neuen wirtschaftlich verwertbaren Technologien aufgebaut werden. Mit 425 TeilnehmerInnen aus 22 Ländern ist das Interesse an diesem Thema eindeutig bekundet.

8.-13.5.2016, Come2Graz – International Week 2016

Pädagogische Hochschule Steiermark (PHSt)

Hervorzuheben sind die internationale Vernetzung und der Erfahrungsaustausch zwischen StudentInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Administration mit ca. 60 PartnerInneninstitutionen. Insgesamt haben 500 Personen aus 16 Nationen teilgenommen. Von Fachvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops sowie Stadtführungen über Ausflüge in die Region bis hin zu einem Opernbesuch wurde zudem auch das Rahmenprogramm abwechslungsreich angelegt. Beeindruckend auch die Quote der Regelmäßigkeit! Wiederkehrender und somit gesicherter Wertschöpfungsfaktor.

Kategorie II: Außergewöhnliche Einzelveranstaltungen:

1.-5.8.2016, 36. Kongress der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Odilien Institut Verein zur Förderung und Betreuung Sehbehinderter und Blinder Steiermarks

Der europaweit größte Kongress zu diesem Themenbereich mit interdisziplinärer Vernetzung aus Bereichen der Wissenschaft, Medizin, Verwaltung und Betroffenen. Positiv zudem die Kooperation mit der Steirischen Hochschulkonferenz. Mit 655 TeilnehmerInnen aus 15 Ländern ist dieser Kongress im deutschsprachigen Raum von großer Bedeutung. Großartige Ergebnisse, trotz noch „junger Forschung“ mit verhältnismäßig geringem Budget. Gleichstellung und Integration werden durch die Jury explizit positiv erwähnt.

29.5.-3.6.2016, THERMEC'2016 International Conference on Processing & Manufacturing of Advanced Materials Processing, Fabrication, Properties, Applications

Technische Universität Graz – Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik

Mit rund 1.000 Vorträgen und Programmpunkten ist dieser Kongress eine internationale Spitzenveranstaltung im Bereich moderner Werkstoffe und deren Verarbeitung. An der sechstägigen Veranstaltung haben 1.280 InteressentInnen aus 40 Nationen, davon 40 Prozent aus dem asiatischen Raum, teilgenommen. Die Erforschung und Entwicklung neuer Materialien haben insbesondere am Standort Graz einen hohen Stellenwert. Höchste Umwegrentabilität!

Kategorie III: Innovative, besondere Veranstaltung:

7.- 11.6.2016, ECSITE Annual Conference – Coloures of Cooperation

KIMUS – Kindermuseum Graz GmbH

Mit 1081 TeilnehmerInnen aus 53 Nationen war dies die größte Konferenz für Wissenschaftskommunikation in Europa und die zweitgrößte dieser Art weltweit. ECSITE bündelt in seinem Netzwerk ca. 400 Science Center, Museen, Forschungseinrichtungen und ähnliche Institutionen. Zudem rückte Graz in den Blickpunkt internationaler Medienberichterstattung. Die europaweite Nachhaltigkeit sowie die Berücksichtigung von Genderaspekten wurden explizit hervorgehoben.